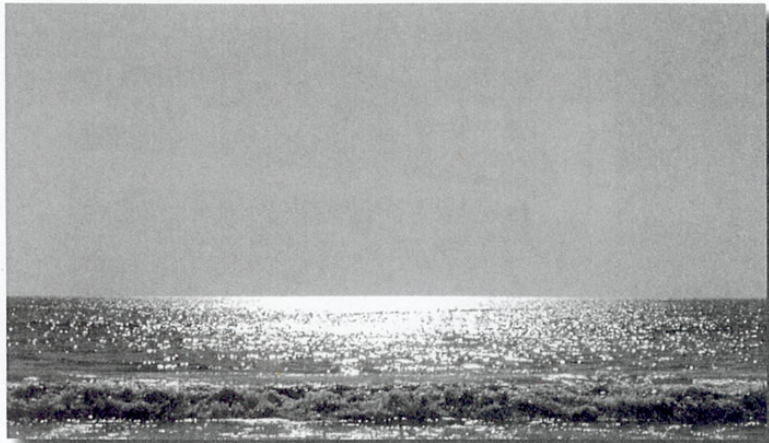


„Ten minutes and more“



Beate Spitzmüller, MEER im TAGESLAUF, 24 Fotografien, Digitaldruck, je 29x17,17 cm, Auswahl, 2004

Seames Hughes: Conversations
Finissage Sonntag, 3. Mai 2009,
11.00 Uhr (mit Seamus Hughes,
Performance, Hannes Giger,
Kontrabass)

Beate Spitzmüller: „Ten Minutes
and More“ (bis 20. Juni)
Konzertante Vernissage Samstag,
23. Mai 2009, 17.00 Uhr (mit Ivan
Sokolov, Klavier)

Beate Spitzmüller zu Gast in der Maison 44

Als Musikerin, Autorin und Ausstellungsmacherin öffnet Ute Stoecklin ihr Haus am Steinenring in Basel seit acht Jahren für einen interdisziplinären Zugang zu den Künsten. Ausstellungen mit Werken bildender Künstlerinnen werden begleitet, ja geradezu rhythmisiert durch Veranstaltungen, in denen Musik, Literatur, Vorträge oder Performances räumliche und visuelle Eindrücke vertiefen. Es ist ihr Bewusstsein für das verbindende Potenzial von Kultur, ihre ansteckende Begeisterungsfähigkeit, ihr über einzelne Disziplinen hinaus gehendes Interesse und ihre engagierte Teilhabe an künstlerischen Recherchen, die Ute Stoecklin veranlassen, immer wieder Dialoge aufzunehmen: Die Initiatorin und mit ihr der noch junge Förderkreis der Maison 44 pochen auf den Brückenschlag zwischen Bild und Klang, Ost und West, Raum und Sprache und bieten deren Begegnungen in der Konzertgalerie temporäres Gastrecht.

Nicht selten bespielen Kunstschaffende die Räume, die in ihrem Werk selbst mehrere Ausdrucksmedien vereinen. Der aus Irland stammende Tänzer, Installations- und Performancekünstler Seamus Hughes legt in dosierten räumlichen Eingriffen Spuren frei zu Joseph Beuys und lädt anlässlich der Finissage seiner Ausstellung zu einer Performance mit dem Kontrabassist Hannes Giger.

„Es ist, als würden zusätzliche Türen aufgehen“, sagt Beate Spitzmüller auf die Frage, wie sie sich in der Maison 44 aufgehoben fühle. Mit „TEN MINUTES and MORE“ deutet der Titel ihrer Einzelausstellung bereits an, dass Zeit in ihrem Schaffen die Schlüsselrolle spielt: Ihr tägliches Zeichnen mit beiden Händen setzt auf Rhythmen, folgt oft einer bestimmten Dauer und macht den Bleistift gleichsam zum Schlag- oder Streichinstrument. In einem Langzeitprojekt realisiert Beate Spitzmüller jeden Tag nach dem Aufstehen vier Zeichnungen. Blatt für Blatt, bildet das wachsende Konvolut – immer mehr oder weniger dichte Liniengefüge – eine grosse Partitur des Zeitverlaufs. Im Grenzbereich zwischen Vermessung, Dokumentation und Konzept legt Spitzmüller auch ihre fotografischen Serien an: Im regelmässigen Halbstundentakt zeichnete sie vom gleichen

Standpunkt aus den Wellengang am Strand und den Wandel der Lichtverhältnisse nach. Während sich die grossformatige Fotografie in die lange Bildtradition der Landschaftsmalerei einschreibt, wendet sich die genaue Beobachterin natürlicher Prozesse auch sozialen und ökologischen Fragestellungen zu.

Isabel Zürcher

L'auteure, galeriste et musicienne Ute Stoecklin ouvre régulièrement les portes de sa « Maison 44 » bâloise à des rencontres et performances inter-artistiques. Ce mois-ci c'est au tour du danseur et performer Seames Hughes de se produire et l'artiste Beate Spitzmüller présentera en musique son exposition-réflexion sur le temps de la création Ten minutes and more.



Maison 44 • Steinenring 44, CH-4054 Basel
www.maison44.ch
Öffnungszeiten Mi / Fr / Sa 15.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung T. 061 302 23 63
(während der Öffnungszeiten: 061 228 78 79)